



Nummer: 12/2018  
den 19. Febr. 2018

Mitglieder des Kreistags  
und des Sozialausschusses  
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA 8. März 2018  
 KSA  
 JHA

Betreff: Kommunale Beauftragte für die Belange der Menschen mit  
Behinderungen (KBB)  
- Tätigkeitsbericht

Anlagen: 1

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Kenntnisnahme

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Keine

**Sachdarstellung:**

Gemäß § 15 Absatz 1 Landes-Behindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) sind die Landkreise verpflichtet, eine(n) Beauftragte(n) für die Belange von Menschen mit Behinderungen zu bestellen.

Zum 1. April 2016 wurde Frau Marlis Haller hauptamtlich diese landkreisweite Aufgabe der KBB übertragen. Frau Haller hat sich im Sozialausschuss am 9. Juni

2016 vorgestellt (Vorlage 42/2016). Das Land erstattet dem Landkreis für Personal- und Sachkosten jährlich 72.000 Euro.

Der Auftrag der KBB ist sehr vielfältig und ergibt sich aus § 15 Absatz 3 und 4 des L-BGG. Es handelt sich hierbei um eine dezernatsübergreifende Aufgabe, zu Themen, die die Belange von Menschen mit Behinderungen tangieren. Aufgrund des neu geschaffenen Aufgabenbereiches lag der Fokus der bisherigen Tätigkeit im Aufbau der Stelle, der Integration in die Verwaltung und der hierfür erforderlichen Netzwerk- und Gremienarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt war die Wahrnehmung der Ombudsfunktion.

Mittel- bis langfristig werden die Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr, eine bessere Vernetzung mit den Inklusionsbeauftragten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie die im Bundesteilhabegesetz geforderte, ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung zu bearbeiten sein.

Durch den jährlichen Tätigkeitsbericht informiert der Landrat die Kreisgremien über die Tätigkeit der KBB. Frau Marlis Haller wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Heinz Eininger  
Landrat